



**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Vorbericht
111. Sitzung des Ausschusses für
Jugend, Soziales und Gesundheit
am 10. April 2019 in Frechen

Zu Punkt 3 der TO:

**Bericht der Zentralstelle ZWAR – zwischen
Arbeit und Ruhestand**
BE: Marc Bagusch, Geschäftsführer ZWAR e.V.

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-292
E-mail: info@kommunen.nrw
Internet: www.kommunen.nrw

Aktenzeichen: G 11.2-008/002
Ansprechpartner:
Geschäftsführer Horst- Heinrich Gerbrand
Hauptreferent Dr. Matthias Menzel
Durchwahl 0211 • 4587-241-234

12. März 2019

ZWAR Zentralstelle NRW

Das Projekt ZWAR Zentralstelle NRW wurde 1979 an der heutigen TU Dortmund gegründet und wird seit 1984 vom Land NRW, aktuell durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, gefördert und vom gemeinnützigen ZWAR e. V. getragen. Die Abkürzung „ZWAR“ steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“. Damals ging es um den Versuch, Industriearbeiter auf den „vorzeitigen“ Ruhestand vorzubereiten.

Heute unterstützt die ZWAR Zentralstelle NRW Kommunen darin, eine Infrastruktur für selbstorganisierte ZWAR Netzwerke vor Ort aufzubauen, um damit Teilhabe, Mitgestaltung und bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen zu ermöglichen.

Am Aufbau und Erhalt dieser Infrastruktur sind Akteure aller Ebenen – Kommunalverwaltung, hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenarbeit sowie Teilnehmende von ZWAR Netzwerken beteiligt. Die ZWAR Zentralstelle NRW berät und qualifiziert diese Akteure beim Aufbau der Infrastruktur und fördert so die Qualität und Langlebigkeit der ZWAR Netzwerke.

Ziel der ZWAR Zentralstelle ist, Kommunen zu befähigen

- Teilhabe älterer Menschen am Leben in Gemeinschaft
- Mitgestaltung und
- bürgerschaftliches Engagement

vor Ort zu ermöglichen.

Übergeordnetes Ziel der Arbeit der ZWAR Zentralstelle NRW ist die Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen in ihren Wohnquartieren.

Das ZWAR-Angebot ist eine kostengünstige, effiziente und individuelle Beratungsleistung für Kommunen zur Entwicklung und Umsetzung einer zukunftsfähigen, seniorengerechten Quartiersentwicklung, um die Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv zu gestalten. Zudem werden Qualifizierungen von Kommunalverwaltungen, Netzwerkbegleitungen und Netzwerkteilnehmenden für den Aufbau und Erhalt von ZWAR Netzwerken angeboten.

Für die Zukunft gilt es, die alternde Gesellschaft nicht als defizitär und problembeladen wahrzunehmen, sondern die Chancen des demografischen Wandels für alle Generationen zu betonen.

Es ist notwendig, die Weichen zu stellen für eine Gesellschaft des lebenslangen Lernens aller Generationen und des Engagements aller Beteiligten, der älteren und der jüngeren Menschen, der Kommunen, der Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung, der Akteure der sozialen Arbeit (mit älteren Menschen) und der Akteure in Vereinen, Verbänden, Initiativen und Gewerkschaften.

Die Förderung von Eigenverantwortung jedes Einzelnen, die Förderung von Mitverantwortung für die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft und die Förderung von Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Wertschätzung aller Menschen in ihrer Vielfalt und Andersartigkeit erhält zentrale Bedeutung. Die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft, in der jeder seinen Platz hat, benötigt Strukturen, die es den Menschen ermöglichen, ihre Kompetenzen und Ressourcen zum Nutzen unserer Gesellschaft einzubringen.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) hat angekündigt, die gesamte Förderung der ZWAR Zentralstelle NRW zum 31.12.2019 zu beenden. Im Übrigen wird auf den Vortrag des Berichterstatters verwiesen.